

Schichttag und Fortbildung der Alpenschule-Mitarbeiter

Natur im Garten

Bevor die ersten Kinder wieder klassenweise den Salvenberg bevölkern, musste rund um die Alpenschule ein arbeitsintensiver Frühjahrsputz gemacht werden. Dabei halfen in den Osterferien alle Alpenschulebauern und der Obmann bei einem Schichttag zusammen: beim Laubrechnen, beim Zäunen, beim Dachdecken, beim Umstechen und Mistausbreiten im Bauerngarten, beim Reparieren von Geräten, beim Setzen von Blumen und vielem mehr. Auch das Fußballnetz, das unsere Bälle davor schützt, unten im Tal zu landen, sowie die Holzterrasse vor dem Bauerngarten sind mittlerweile in die Jahre gekommen und beide werden ausgetauscht. Schön, wenn alle so zusammenhelfen!

FORTBILDUNG FÜR DIE MITARBEITER

Christoph Waldhart ist Holzkünstler und Schnitzlehrer aus Pians im Oberland. Da Holz im bäuerlichen Alltag

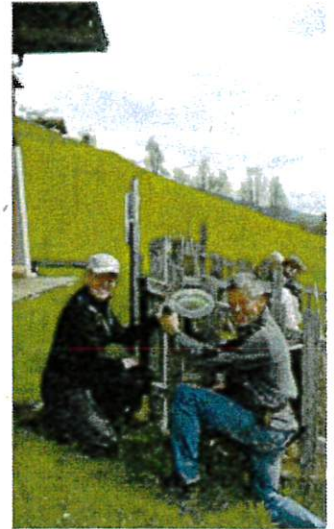
sehr oft verwendet wird, zeigte uns Christoph bei der Mitarbeiterfortbildung am 21. April die praxisgerechte Vermittlung der Holzbearbeitung und den handwerklichen Einsatz von Schnitzmessern. Das Ziel war, aus einem einfachen Holzstück eine praktische Zirbenholzschüssel zu schnitzen. Alle Alpenschulemitarbeiter waren fleißig bei der Schnitzwerkstatt dabei, es flogen die gut duftenden Zirbenspäne im Alpenraum nur so herum und am Ende durfte jeder sein persönlich gestaltetes Werk samt einer Urkunde und einem Schneidbrett mit nach Hause nehmen.

DIE ALPENSCHULE HAT EINEN NATURGARTEN

Ein Naturgarten steht für lebendige Vielfalt und Lebensqualität. Mit lebendigen Naturgartenelementen und ökologischer Bewirtschaftung ist er Erholungsraum für den Menschen genauso wie Lebensraum und Heimat für viele Pflanzen und Tiere.



Arbeit gab es genug beim Schichttag in der Alpenschule (Fotos: Alpenschule).



Die „Natur im Garten“-Plakette wird von Anda und Birgit am Bauerngarten angebracht.

Es gibt Platz zum Träumen und Entspannen und auch Platz zum Naschen. Die Initiative „Natur im Garten“ bemüht sich um die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen. Die Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und

ohne Torf gestaltet und gepflegt werden. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. In der Alpenschule wurden alle notwendigen Kriterien erfüllt und somit bekamen wir im März von LH-Stv. Ingrid Felipe die Plakette „Natur im Garten“ überreicht.



Die Alpenschule wurde vorübergehend zur Schnitzwerkstatt umfunktioniert.



Holzkünstler Christoph Waldhart (1. Reihe, rechts) mit den Mitarbeitern der Alpenschule mit ihren Zirbenschüsseln